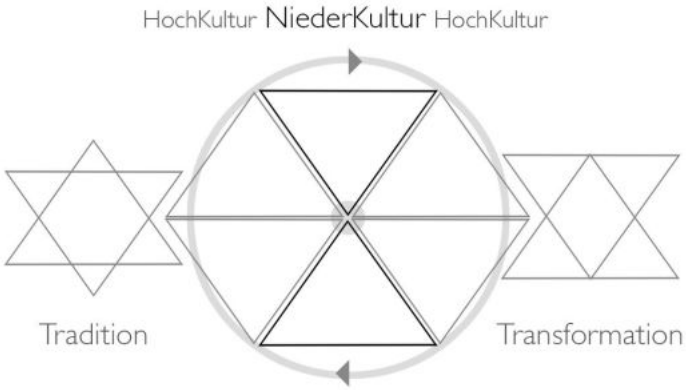
Wir leben in einer Zeit des großen Umbruchs

19.05.2020, 15:58 | Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität

Pressemitteilung von: *Quant1Akademie*



Der Aufgang und Niedergang von Kulturen

Transformation kommt mit der Kraft der Erneuerung daher, welche in Bezug auf die Tradition destruktiv wirkt und auch destruktiv wirken muss. Das tut sie nicht, weil sie die Tradition nicht akzeptiert und respektiert, sondern weil sich die Tradition zeitgemäß verändern will und muss. Und auch die Tradition ist von der Kraft der Destruktion begleitet, indem sie das Neue / das Transformierende ausgrenzen, verhindern und blockieren muss, eben darum weil sie die Aufgabe hat, das Alte zu bewahren.

In einer Zeit des Umbruches sind wir also der Kraft der Destruktion doppelt ausgesetzt. Und wenn jetzt auch noch das „Verwirrspiel“ der Spiegelungs-Wirklichkeit hinzukommt, - wie Rumi es beschreibt -, nämlich dass beide Seiten den Anschein des jeweils anderen wiedergeben, wen wundert es dann, dass unsere Zeit, die ohne Zweifel eine Zeit des großen Umbruchs ist, gekennzeichnet ist von Orientierungslosigkeit, Haltlosigkeit, Richtungslosigkeit, Verwirrung und - damit einhergehend - auch vom Versuch der Beherrschung der Situation durch „Kontrollzwang“.

Es (er)scheint vielen so, als ob die NWO das Weltengeschehen lenkt und beherrscht, und doch ist auch die NWO "nur" eine Marionette, die an den Fäden des Archetypus der (Welten-)Geschichte hängt, worin sich die Vorbestimmung erfüllt. Was heißt VORBESTIMMUNG? Im AUGE DER MACHT (http://tipitopi.eu/?page_id=2761) ist das offene Geheimnis der (menschlichen) Evolution ent-codiert. Die menschliche Evolution vollzieht sich in Zyklen, die als (Vor)Bestimmung in unsere Raum-Zeit hinein gewoben ist und die sich als Archetypus in Form eines „Wellenschlages“ im Aufgang und Niedergang von (Hoch-)Kulturen zeigt.

Ein Archetypus funktioniert wie ein Autopilot. Er trägt als Kursroute eine Bild-Geschichte in sich, - hier: die Geschichte vom Aufgang und Niedergang der Hoch-Kulturen. Die Kursroute ist vollkommen wertneutral. Mit anderen Worten: Sowohl die Nieder-Kultur als auch die Hoch-Kultur sind GLEICHWERTIG. Es geht also nicht darum, die Nieder-Kultur zu vermeiden oder die Hoch-Kultur zu erlangen, sondern WERTNEUTRAL die im jeweiligen Wellenabschnitt in Bezug auf die menschliche Evolution notwendigen Erkenntnisse und Erfahrungen zu machen. Der Archetypus ist wie eine Blaupause in das allumfassende Kollektiv-Bewusstsein (der sog. „Beobachter“) hineingraviert. Und danach richtet sich alles Leben aus, im Einzelnen wie im Kollektiv.

Unsere Raum-Zeit bewegt sich jetzt wieder aufwärts, hin zu einer neuen Hoch-Kultur, die dieses Mal - einzig und einmalig - die gesamte Menschheit erfasst. Und vor jeder „Geburt“ einer neuen Hoch-Kultur hat „Mutter Erde“ ihre „Geburtswehen“ zu durchlaufen, - eine nach der anderen –, die alle Welten aller Zeiten aller Dimensionen durcheinander

rütteln, denn alles ist mit allem verwoben, über Raum und Zeit hinaus; mit Geburtswehen, die das Untere nach oben kehren, wie auch das Obere nach unten werfen; mit Geburtswehen, die uns hin und her werfen zwischen dem Energiefeld der Tradition und dem Energiefeld der Transformation, die - sich als Interferenz "unvereint-vereint" überlagernd - den Geburtskanal für die Neue Welt öffnen.

Und darum hat auch das RAD DER ZEIT zwei Pedale. Weil alles Erschaffene in Polarität erschaffen ist. Weil jede Hoch-Kultur mit zwei Gesichtern daher kam. In unserem Fall die NEUE WELT (der Sonnenaufgang im Westen) und die NWO (die globale Diktatur). Und weder können wir die Vorbestimmung verhindern, noch können wir sie verändern. Denn - wie es so schön heißt - die Feder ist trocken, bevor die Geschichte geschrieben ist. Mit anderen Worten: Die Vorbestimmung ist mit der MACHT und der KRAFT der Selbsterfüllung autopoietisch in den Schöpfungsraum hinein gegossen, noch bevor sie sich als Wirklichkeit in der RaumZeit der menschlichen Evolution manifestiert. Mit wieder anderen Worten: Alle Szenarien, die den Aufstieg und den Untergang einer Hoch-Kultur bilden, sind bereits existent, bevor sie in der Welt der Erscheinung existieren.

Man könnte sagen, dass in der Psychologie die INNENLOGIK der Dinge ist, während sich in der Politik die AUSSENLOGIK spiegelt. Wissend, dass die Innenlogik die Außenlogik be-WIRKT, während die Außenlogik „nur“ auf die Innenlogik rück-WIRKT, ist das Wissen über die Wirkkraft der Dinge und die Macht ihrer Veränderung in der Innenlogik zu suchen.

Der FEIND der Menschen ist nicht die Regierung. Denn diese ist nur die Marionette in seiner Hand. Der Menschenfeind ist in der Metapher vom Marionettenspiel der PUPPENSPIELER. Denn er hat das SPIELKREUZ in der Hand, an dem die Marionette über Fäden aufgehängt ist. Und er weiß, die Zuschauer über sein Spiel gefangen zu nehmen. Denn jeder, der sich in das Puppenspiel vertieft, verliert früher oder später den Blick auf den Puppenspieler und ist dem Spiel der Marionette „verhaftet“. Und dann kann der Menschenfeind auf der Innenlogik der Menschen spielen wie der Rattenfänger von Hameln auf der Flöte.

In der Fachsprache der Innenlogik nennt man das den Schleier der Illusion. Diesen gilt es zu durchbrechen. Mehr dazu im nächsten Artikel.

Portrait

Die Quant1Akademie wurde im Jahr 2010 von Elisabeth Betsch gegründet und hat sich rasch zu einem Informationsportal im Bereich der Modernen Spiritualität entwickelt. Die Kernkompetenz liegt im Paradigmenwechsel.

News-ID: 1087936 • Views: 1425 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/1087936/Wir-leben-in-einer-Zeit-des-grossen-Umbruchs.html